

1980 / 81

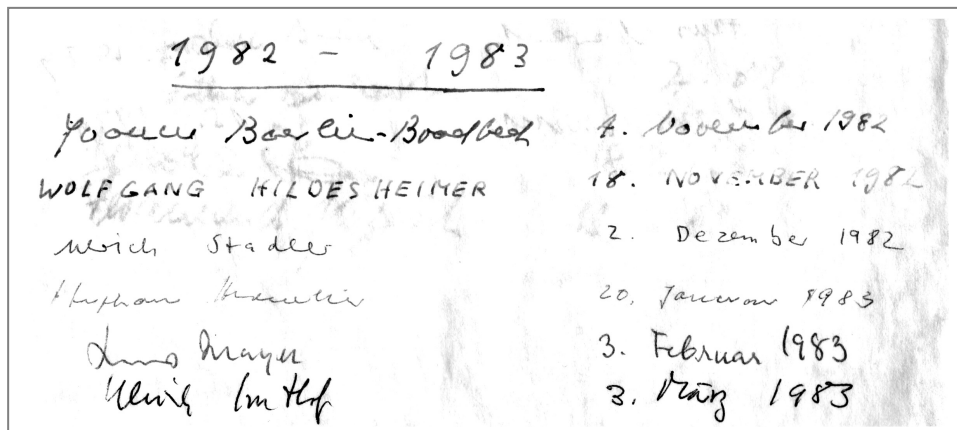
Achtundfünfzigstes Jahr

- 6. XI. . Das Puppentheater Rolf Meyer / Martin Friedli (Bern) spielt „Die schwarze Spinne“ nach Jeremias Gotthelf
- 20. XI. Jura Bruschweiler (Genf): Ferdinand Hodler und Valentine Godé-Darel. Ein Bilderzyklus
- 4. XII. Prof. Dr. Pierre Bertaux (Paris): Quelques destins franco-allemands
- 22. I. Erica Pedretti (La Neuveville) liest aus eigenen Werken
- 5. II. Prof. Dr. Karl Pestalozzi (Basel): Schweizerische Anfänge des modernen Tagebuchs (Lavater, Bräker)
- 19. II. Hanna Johansen (Kilchberg) liest aus eigenen Werken

1981 / 82

Neunundfünfzigstes Jahr

- 5. XI. Peter Härtling (Mörfelden-Walldorf) liest aus dem entstehenden Roman „Die dreifach Marie“
- 19. XI. Peter Wyssbrod (Biel): Le grand Départ – Spiel ohne Worte
- 3. XII. Dr. Konrad Raiser (Genf): Leben ist mehr als Überleben. Aus der Arbeit des ökumenischen Rats der Kirchen
- 21. I. Prof. Dr. Christiaan L. Hart Nibbrig (Lausanne): Wie weiter? Richtungen der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur
- 4. II. Prof. Dr. Jörg Traeger (Regensburg): Philipp Otto Runge. Der Begründer der deutschen romantischen Kunst
- 18. II. Martin Gregor-Dellin (Gröbenzell): Richard Wagners Abschied mit „Parsifal“



1982 / 83

Sechzigstes Jahr

- 4. XI. Dr. Yvonne Boerlin-Brodbeck (Basel): Seesturm, Stadtrand und Gebirge. ‚Gesehene‘ und dramatisierte Landschaften des 18. Jahrhunderts (Lichtbilder)
- 18. XI. Wolfgang Hildesheimer (Poschiavo) liest aus eigenen Werken
- 2. XII. Prof. Dr. Ulrich Stadler (Genf): Kunst und Lebenskunst. Überlegungen zur Goetheschen Produktivität.
- 20. I. Stephan Hermlin (Berlin, DDR) liest aus eigenen Werken
- 3. II. Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Mayer (Tübingen) liest aus seinen Erinnerungen
- 3. III. Prof. Dr. Ulrich Im Hof (Bern): Deutsch und Welsch. Die welsche Komponente in der schweizerischen Eidgenossenschaft vom Mittelalter bis heute

1983 / 84

Einundsechzigstes Jahr

- 3. XI. Prof. Dr. Karl-Ernst Geith (Genf): Friedrich Barbarossa und Heinrich der Löwe. Zum Verhältnis von Politik, Kunst und Literatur im 12. Jahrhundert
- 17. XI. Hermann Lenz (München) liest aus eigenen Werken
- 1. XII. Prof. Dr. Gerhard Kurz (Amsterdam): „Bücher, die beißen und stechen“. Zu Franz Kafkas 100. Geburtstag
- 26. I. Franz Hohler (Zürich) singt und erzählt
- 2. II. Thomas Hürlimann (Berlin) liest aus eigenen Werken
- 16. II. Dr. Albrecht von Schirnding (München): Entzauberung. Das doppelte Gesicht der antiken Aufklärung

1984 / 85

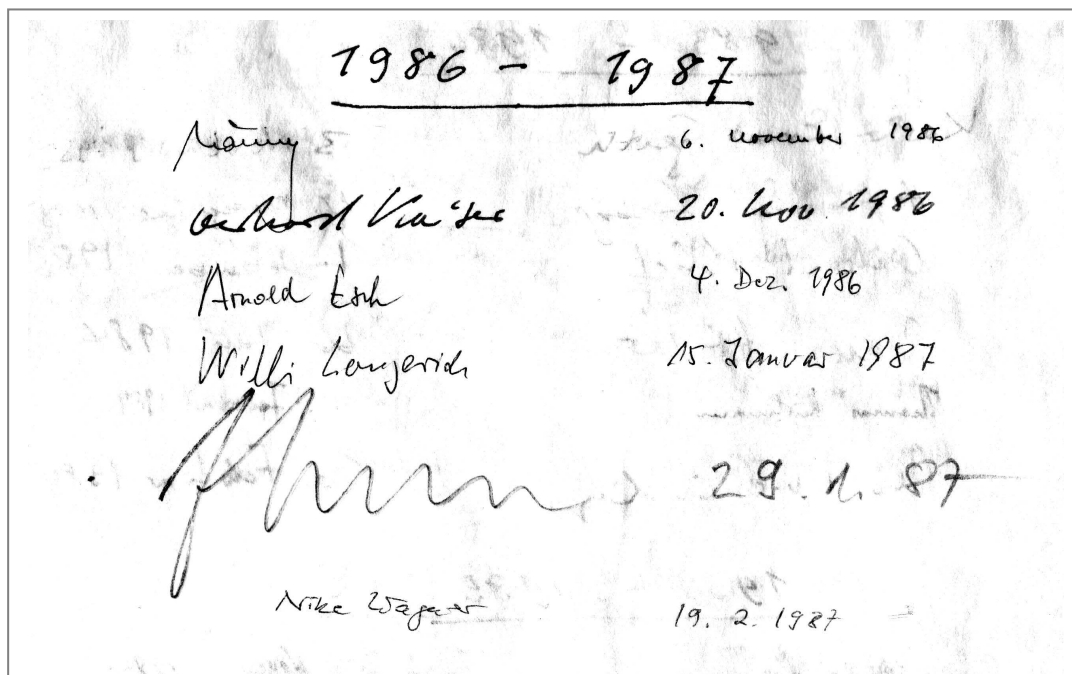
Zweiundsechzigstes Jahr

- 1. XI. Dr. Konrad Kunze (Freiburg i. Br.): Himmel aus Stein. Symbolik mittelalterlicher Kirche am Beispiel des Münsters zu Freiburg im Breisgau (Lichtbilder)
- 15. XI. Otto Frei (Bursinel) liest aus seinem Roman „Bis sich Nacht in die Augen senkt“
- 6. XII. Rencontre avec Benno Besson (Genève) autour des „Notes sur le Théâtre“ („Anmerkungen über das Theater“) de J. M. R. Lenz
- 31. I. Karsten Witte (Berlin): Tendenzen des deutschen Gegenwartsfilms
- 7. II. Prof. Dr. Manfred Frank (Genf): Die unendliche Fahrt
- 28. II. Christoph Geiser (Bern - Berlin) liest aus seinem neuen Roman „Wüstenfahrt“

1985 / 86

Dreiundsechzigstes Jahr

- 7. XI. Rainer Kirsch (Berlin, DDR) liest Essayistisches, Prosa, Gedichte
- 21. XI. Prof. Dr. Rita Thalmann (Paris): Frausein im Dritten Reich
- 5. XII. Dr. Barbara Surowska (Warschau): Die deutschschweizerische Literatur der Gegenwart aus polnischer Sicht
- 16. I. Peter Bichsel (Sonthurn) liest aus seinem neuen Buch „Der Busant. Von Trinkern, Polizisten und der schönen Magelone“
- 6. II. Dr. Jürgen Glaesemer (Bern): Paul Klee und die Romantik (Lichtbilder)
- 20. II. Kaspar Fischer (Bern): „Ein Leben im Walde“ (Theaterabend, Uraufführung)



1986 / 87

Vierundsechzigstes Jahr

- 6. XI. Reto Häny (Zürich) liest aus eigenen Werken
- 20. XI. Prof. Dr. Gerhard Kaiser (Freiburg i. Br.): Auftritt und Wandlungen des modernen Ich in deutschen Gedichten (Lichtbilder)
- 4. XII. Prof. Dr. Arnold Esch (Bern): Mäzenatentum im Rom der Frührenaissance
- 15. I. Willy P. Longerich (Chésèrèx): Babel und die Folgen. 40 Jahre Erfahrungen als Dolmetscher und Übersetzer bei internationalen Organisationen
- 29. I. Friederike Mayröcker (Wien) liest aus eigenen Werken
- 19. II. Dr. Nike Wagner (Paris): Kulturangst um 1900

1987 / 88

Fünfundsechzigstes Jahr

- 19. XI. Prof. Dr. Jean-Marie Valentin (Paris): Brecht en France
- 25. XI. Christa Wolf (Berlin, DDR) liest aus ihrem Buch „Störfall“
- 3. XII. Dr. med. Paul Parin (Zürich): Zur Psychologie des Wettrüstens
- 21. I. Prof. Dr. Gottfried Boehm (Basel): Bildnis und Individuum. Zur Deutung des Menschen in der Malerei der Renaissance (Lichtbilder)
- 4. II. Erika Burkart (Althäusern) liest aus eigenen Werken
- 18. II. Nikolaus Kleine, Ferdinand Unzenich (Bergisch Gladbach): „Das hat uns noch gefehlt!“ (Literaturkabarett)

1988 / 89

Sechsendsechzigstes Jahr

- 3. XI. Margrit Baur (Zürich) liest aus eigenen Werken
- 17. XI. Prof. Dr. Rudolf Schenda (Zürich): Wie die Deutschen und die Schweizer lernten, fleissig zu sein. Bemerkungen zur literarischen Einübung eines Tugendbündels
- 1. XII. Dr. Annegret Mahler-Bungers (Morschen, Hessen): Joseph von Eichendorffs „Alte schöne Zeit“. Zur Psychoanalyse einer romantischen Paradiesformel
- 19. I. Rolf Niederhauser (Basel) liest aus eigenen Werken
- 2. II. Dr. Erika Billeter (Lausanne): Das Selbstporträt im Zeitalter der Photographie (Lichtbilder). Vortrag verlesen von Prof. Dr. Bernhard Böschenstein (Genf)
- 2. III. Philippe Dinkel (Genève): Musique à programme ou musique absolue? Schumann, Jean Paul et Hoffmann – Papillons (op. 2), Kreisleriana (op. 16)

1989 / 90

Siebenundsechzigstes Jahr

- 2. XI. Prof. Dr. Heinloth (Bonn): Zum Schutz der Erdatmosphäre. Globale Klimaveränderungen und ihre Konsequenzen
- 16. XI. Dr. Ingrid Sattel Bernardini (Rom): Deutsch-römisches Kunstleben im ausgehenden 18. Jahrhundert
- 7. XII. Adolf Muschg (Zürich) liest aus einem noch unveröffentlichten Roman („Der rote Ritter“)
- 18. I. Linard Bardill (Chur): Einmann-Kabarett
- 1. II. Otto F. Walter (Solothurn) liest aus seinem Roman „Zeit des Fasans“
- 15. II. Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Albrecht Schöne (Göttingen): „Wie der Mensch aussieht, so handelt er“ - ? Der Streit um die Physiognomik (Lavater, Lichtenberg und die Folgen)